

man nemet den hohen siechtragen. So gebe man ym des wassers zwen löffel voll/vnnd leg ym dan nider an ein bett/vnnd las keinen lufft zu ym kummen/ so beriet es in nimmer/es wer dan sach das es dem menschen angeboren wer/vnnd das wasser soll man ym zu trincken geben/wan man beduncket das der siechtragen den menschen antumen will/das ist bewert.

Ein gemeyn güc wasser fur arm leüt/so ein mensch wanwitzig vnd vn-sinnig ist/genant maniacus. Als wan ein mensch von studieren wanwitzig ist. Nim der edlen ochsen zungen wasser/von 8 wurzel/krut vnd blümen ein pfund Borretsch Kraut/blümen wurzel vnd wasser.

Engelsüß wasser

Sel violen wasser

Nellissen wasser redes acht lot

Das meng vndereinander/vnnd setz es im ein glas an die sunnen.

Das vierd Capitel des driten büchs dich leret von allen Franckheiten vñ zufellen der oren wie man sie auß treiben/vnnd dem menschen helfen soll durch die gedistillierten wasser.

In güc wasser so einent menschen die oren singen oder sausen/oder ein dosen darim hatt/ als ob ein wasser rauschet oder laufft.

Nim Bucken bletter drey lot

Rosenmarinen Kraut zwey lot

Seuenbaum vier lot

Spermaceri ein quintlin

Campfer. ij. quintlin

Das alles vndereinander vermische vnnd gedigeriert in einem roßmilt vff vierzechen tag. Vnd darnach gedistilliert in Balneo Marie per alembicum/vnnd von dem wasser ein wenig im ein glas gethon mit einem langen halß vnd gesetzt in Balneum Marie/vnnd das oz über das glas gehalten bis das es schwitzen wirt/vom laum des wassers/das allen tag/oder ye über de andern

tag gethon auff ein halb stund/so wirt der mensch gelüdt. Vnd das geschehe erwan morgens mit chren/vnnd abents so man schlaffen wil gan.

Aber ein ander wasser das da die tauben menschen gehören macht/so ma des nachts ein tropffen in die oren thüt.

Vnd ist auß der leer Rermundi de Lulli Nim Hermodacili recess. j. pfundt

Drey grosse gemeyne zibeln.

Dier weiß gilgen wurzeln

Kauch wurzeln zwo handtfoll

Wenedischen Kümmel gepuluert 2. pfundt

Sal gemme gepuluert acht lot

Das stof alles vndereinander mitt einem pfundt des besten weissen weins den du haben magst/vnnd las das digerieren vnd putrificieren in ein roßmilt/oder in Balneo Marie. viij. tag/darnach distillier das per Alembicum in ventre equino / vnd güß es darnach wider über die feces vnd digerier es vnd distilliers also zum dritten mal / vñ darnach stell es an die sonn auff. xxx. tag/vnnd behalts zum brauch.

Ein wasser so ein menschnie wol gehört/so es noch an der neüwe ist/vñ nit lang gewert hat.

So nim nussflüßlen wasser

Weinmilt wasser

Rosenmarinen wasser redes sechs lot

Emeyssen eyer die frisch vnd güc seind vff acht lot.

Thün das alles in ein glas/ verstopff das wol/vnnd setz es in ein roßmilt/oder in balneum marie auff acht tag/zü digeriere vñ putrificieren. vnd distilliere das in Balneo Marie per alembicum/vnnd setz darnach xl. tag an die sonn/vnnd dan so brauchs also zü der notturfft.

Aber ein ander wasser fur dz sausen in den oren/so man das zum offeren mal darein thüt/vnnd man soll das oz vorhin berein über höwblümen/vnnd fürne bonen gefortet mit wein vnd wasser/werd also gemacht.

Das drit Buch.

Nim musfleußlot wasser das daruon gedi-
stilliert sey / dieweyl sie noch felsch / vnd nit
schwarz seind vier lot
Emeyssen eyer wasser drey lot
Blaw violen wasser 1. lot

Undereinander gemischt / vnd von dem
wasser ye auff ein haselnuß schal foll dar-
ein gethon / vnd vor leub gemacht / vnd ein
stund darinn lassen / vnd dan wider auff dz
or gelegt / auff das es widerumb daruß rin-
nen mög.

Ein güet wasser fur die wurm
in den oren so man es darein thüt zum off-
tern mal.

Nim pferlich bletter wasser

Centaurea wasser

Wermüt wasser yedes zwölff lot

Bitter mandeln acht lot

Alloepaticum drey lot

was zu puluere ist das werd gepuluert vñ
die mandeln werden klein gestossen / vnd vn-
dereinander geputtrificiert in ein rosmist /
vnd dann gedistilliert zum dritten mal / vñ
yedes mal widerumb über die feces gegos-
sen.

Item ein and güet wasser : so
ein menschen eyter zum oren vñ fleißt / vñ
da eym die oren inwendig geulzeriert seint
so man das allen tag darin thüt einmal od
zwey.

Nim wermüt safft neun lot

Karrentrut safft sechs lot

Weggras safft drey lot

weissen güten wein achtzehen lot

Das werd geputtrificiert vnd digeriert
in ein rosmist vierzehen tag / vnd dan ge-
stilliert in Ventre equino / zu dem dritten
mal / vnd yedes mal wider über die feces
gegossen / vnd gebraucht wie oben geschri-
ben stat.

Ein ander güet wasser so mā
das leub macht / vnd in die oren thüt / ver-
trabt es die taubheit der oren die da kumpt
von böser feuchtigkheit des hauptes. Vnd
ist güet dem das haupt fast wec thüt / d soll

darinnē netzen ein zwifaltig leiten tüchlin /
vnd das legen auff sein stirn drey oder vier
tag. Auch macht das wasser güte scharpf
fe sin / vnd verreibet auch die vnnatürliche
bitz

Wentraut

Ruten bletter

Salbeyen Krut gleich vil / vnd distillier dar-
uß ein wasser per Alembicū / vnd behalte
zu dem bruch.

Das funfft Capitel inn wöl

chem ich offenbaren will von alle
Frankheiten vnd züfellen d
augen wie man yn helf
fen sol mit gedistil-
lierten wasse-
ren.

Zum ersten von behal-
tung des gesichts / vnd der au-
gen / vnd zu erklären / vnd erleu-
tern die finstere der augen / vnd
hinder sich zulegen die dunkelheit der au-
gen / vnd dz gesicht in mancherley maß zü-
sterken / nach dem die augen werden ange-
fangen mit der artzney. Wan warumb / al-
le zehen jar so der mensch kumpt über .xl.
jar / finstert vnd dunkelt sich das glicht me-
dan vor zehen jaren / vnd am letzten oft vñ
dick fell darüber wachsen / vnd werden zu
zeiten rot / vnd trieffen. Erwan starblinde /
wölches nit allein von aussen oder vñ aus-
sen vrsachen vnd Frankheiten züfelt / sun-
der auch inwendig / als von blödigkheit vñ
Frankheit des hirns vnd hauptes / daruon
die adern in wölchen das gesicht liget vnd
behalten ist geschwecht vnd gekrenckt wirt
nit allein von disen vrsachen sunder auch
von Kete vnd feuchte des hauptes / durch
manglung d natürlicher wörme des haupt-
tes / die feuchtigkheit verzeren / verschwindē
vnd soluiere solt / solchs kumpt auß māg-
lung der dawung der natürlicher wörme /
das schafft vnd ist / so sich die natürlich bitz
durch das alter abnehmen / darinnen die

Vonden Wassern

ckriij.

der mon am zunemen/ vnd nit am abne/
men ist/ vnd solle mittelmessig gepuluert
sein/nit auff das reinst/ vff das sie deyster
lenger im magen bleiben. Vnd werd ge/
nützt wie gemeldt ist.

Campfer sol also gepuluert
werden. Du solt nemen sechs oder siben
mandelkern / vnd stoß die in einem möz/
selstein von kupffer oder von messig oder
von öze/mit ein messin oder yfern kolben
vnd wisch das dan wider vß mit ein wül
len tüch/ vnd thü dan den Campfer dar
yn nach deinem willen ein lot oder halbs/
vil oder wenig/ vnd reib es in dem mözsel
stein mit dem selben kolben zu reinem pul
uer.

Also sol man die **Berlin pul**
uern vnd waschen. Nim sin orientalische
Perlin die luter vnd schön seindt / vnnd
reibe die in ein schönen mözselstein mit
rosen wasser als lanng bis sie vß fleissen
möge mit dem rosen wasser/ vnd laß den
die selbigen absetzet gesitzen / vnnd was
von den fecibus an dem boden bleibt li/
gen soltu wider derzen vnd reiben / vnnd
die anderē Perlin in dem stein mit rossen
wasser geriben als lang bis mit me in dem
stein bleibt. Vnnd alwegen gederzt vnd
wider geriben vff das aller kleinste.

Von Pillule Cochie.

Pillule Cochie d be/
schreibung manigfaltig funde
werden / als pillule cochie scdm
Nicolaū / Pillule cochie scdm Mesue in
proprietatibus im capitel de cura Sode
frigide/ Pillule cochie secundū Hali ab/
batis das seint Pillule Cochie vnd Pil/
lule Cochie scdm Rasim in .ix. Alman/
foris/ von denen ich hie schreiben vnd of/
fenbaren wil/ vnd die andern vermeide/
darumb das sie etwañ eins seindt in den
simplicibus/ vnd nit in dem gewicht.

Etwañ in dem gewicht vnd zu gebung d
simplicia / das sie das haupt reinigen/
Vnd das ist die best vnd fürnemlichst be
schreibung/ die man gemeinlich in bruch
hat von allen doctoribus darumb das sie
wunderbarlich purgieren das haupt.
Wie wol die anderen auch in bruch/ doch
wenig seindt/ vnd doch von etlichen mei/
sterlich gebucht werden.



Pillule Lucis maiores
seindt gesprochen die lüchten/
de Pillule/ zu vnderscheidt der
kleinen Pillule / darumb das sie grössere
krafft an in haben zu meren/ stercke/ kreff
tigen / vnd behalten das gesicht vnd die
gehörd/ verzeren die Melancolische süch
tigkeit / darumb das sie vstreyben alle
vberflüssigkeit des leibs/ vnnd behalten
den leib/ in gesundtheit. Vnd man mag
sie bruchen / on allen schaden wann man
wil/ vnnd seindt vß der lere Antidotarii
Mesue. Vnd der beschreibung seint zwo/
als maior/ vnd minor. So aber gesproch
en würt Pillule lucis on ein zü satz/ sollen
alwegen verstanden werde maiores/ dar
umb das sie grösser tugend vñ hilff seint.

Gesü
beit.

Ein gütt wasser das da ab

nimpr die fell vnd stomen von den augen
so man das oft in die augen thün ist ein
stund oder zwo vor nacht.

Nim Abrotanū zehen handtfol.

Arthimesia. Matricaria.

Febriuge.

Athanasia yedes. v. handtfol.

Sal nitri.

Vitriolū album. vj. lot.

Weissen ingber ein lot.

Weissen wein zwey pfunt.

Was zu puluieren ist werd gepuluert/
vnd das ander hack vff das aller
kleinst vnd distillier es per alem
bicum in ventre equino vñ
bruchs wie obgeschriben
stot.

Le ij

Das drit buch

Ein ander gut augen wasser
für rot geschwollen augen.

Auge.

Nim frisch rosen ein pfundt.

Mloepaticum ein vierling.

Stoß vnder einander / vnnnd distillier es per alembicum in balneo marie / des thü ye ein tropffen vor nachts in die augen / so werden sie gesundt.

Aber ein ander wasser welches

vertreibt die finsterkeit der augē / das ist so ein menschen beduncket im sey gleich als wann er durch ein spinwep sehe oder durch ein strom / so man das morgens vñ abens ye ein wenig in die augen thüt ein stund vor nacht.

Nim absinthij.

Centaurae yides. v. hantfol.

Nigelle puluerizate ein halb pfunt.

Weissen wein zwey pfunt.

Stoß vnder einander vnd distillier das per alembicum in balneo marie.

Ein ander Edel augē wasser

das senffriglichen kleret die augen.

Nim celido. mit der wurtzelē. vj. hantfol.

Rute.

Eustrasie yedes zwo hantfol.

Radice Scaticelle. v. hantfol.

Salis gemme. vj. lot.

Weissen ingber. iij. lot.

Frisch lobber bleter ein lot.

Campffer ein lot.

Was zu pulueren ist das werd gepuluert vnd zerstoß alles vnder einander klein / vnd digirier das in ein blinden helm per circulatoriū vff. viij. tag in ein rosmist.

Vnd darnach distillier es per alembicū in ventre equino / darnach sez. xl. tag an die son. Vnnnd dan thü von dem wasser morgens vnnnd abents ye ein stund vor nachts ein tropffen in die augen.

Aber ein ander Edel augen

wasser zu mancherley kranckheit d augen / so man das allen tag ein stund vor nacht daryn thüt.

Nim weiß rosen. Fenchelkrut.

Ruten bleter Isen krut.

Schel krut / wurtzel vnd krut / yedes zwo handt fol.

Canffer ein halb lot.

Das stoß alles vnder einander / in der zeit so die rosen seindt / vnd distillier das per alembicum / vnnnd sez das. ix. tag an die sonne oder nym ysen krut.

Augen trost / yedes drey handt fol.

Canffer anderhalb quintlin.

Das distillier per alembicum / vñ sez an die sonne / bis zu vnser lieben frawē himel fart tag / so distillier es zum anderē mal per balneum marie / oder breñ ein wasser von bonen blüt.

Augen trost yedes drey handt fol.

Canffer anderhalb quintlin.

Vnd sez es darnach an die sonnen. viij. tag / dan brauch es in die augen.

In wunderbarlich was

ser geordent vnd gesezt von magister Petro de hispania in libro thesauri pauperū / das wunder / barliche tugent volbringent ist zu den augen / vnd ander schade me wie du hernach vnder richt würst.

Nim gefigelt silber Gefigelt kupffer.

Gefigelt stabel. Gefigelt bly.

Gefigelt zyn.

Gefigelt gold oder storiā auri darnach die leüt reich oder arm seint / vnd quecksilber eins als vil als des andern / vñ legs in weissen wein ein natürliche tag / den anderen tag seig den wein ab vnnnd leges in fenchel wasser auch ein tag / dan seigs ab legs den dritten tag in ein eyer clar / seig es auch ab den vierden tag in frauwen milch die ein knaben seigt / seigs auch ab den fünfften tag in claren rote wein / seigs aber ab den sechste tag wider in eyer clar / das alles thü züsamen mit allem ab ge / seigten / in ein alembicum darvon distil / lier ein wasser das behalt in einem glasi oder silberin ding vö dem werck lob Gott wif das man sein tugent mit keinem gelt bezalen mag / wañ ich weiß das es in den

Wonden Wassern

clxx.

augen die flecken vnd den stern verreibt vnd ob schon die flecken besteriget weren zerbricht es / vnd macht hübsch augen vber alle ander arzney / vnd zerstört die vsserigkeit / getruncken morgens vnd abens yedes mal ein quintlin vnder bur / et sch wasser / tubē tropff wasser / yedes ein lot gemischt / vnd das wasser vertreibt dz beissen in dem antlitz vnd alle weisse ma / sen vnd flecken des antlitz vertreibt es / offrt damit gewesen vnd behalt jung ge schaffen. Ich schweig etlicher secret wan ich förcht das alles zu offenbare möchte der mensch sich erhöchen in hoffart.

Ein wundbarlich wasser mei ster Petri Hispani vorgemelde / das da kleret das gesicht vnd zu allen flecken der augen vnd sterckt vnd behelt die gesicht / so man es ein stund vor nacht in die augē thüt / machs also. Nym in der zeit so du die stück alle grien vnd frisch habenn magst dise krüter.

Fenchel krut. Rutten.
Eufrasien. Endiuien.
Bethonien. Rot rosen.
Schelwurtz Widerdon gleich vil.
Alle frisch vndereinander gehackte vnd gestossen vnd ein natürlichē tag gebeißt in güttem weissen wein dz er blöschlich dar über gang in balneo Marie. Sarnach distillier das per alembicum / dz erst was ser das daruß got ist als güt als silber / dz ander als gold / das drit als balsam.

Ein ander augen wasser das da ist ein colirium zu den augen nach der leer Mesue für lind / weich / blöd / krank / zart / tuncel / augen vnd der gesicht so man darein tropffet fenchel wasser oder eufrasien wasser / oder rutten wasser / oder schelwurtz wasser die zwey seint die sterck sten da machstu mischen oder conficiereit zwey oder drey oder alle zusamen also. Nym roßwasser. iij. lot. Verbena was. Eufrasien wasser / yedes. v. lot. Schellwurtz wasser Rutten wasser / yedes. iij. lot.

Dise thü alle zusame in ein glas wol ver deckt vnd an die son gehenckēt in ein gut / trolff glas in den hunds tagen / vnd wer darunder vermischet zwo gallen von ein visch genant al / oder von ein hecht / oder rephün / oder weihen / oder geiren / so ist es deßer besser / das heist das gulden wasser zu den augen.

Ein and edel augen wasser zu vil krankheit d augen so man das dar yn thüt am abent ein stund vor nacht.

Nym baldrion wasser. Rutten wasser. fenchel wasser. Rot rosen wasser. Schelwurtz wasser gleich vil. Vnd einand gemischt vnd an die son geset vff. xxx. tag wiltu es noch besser han so thü darin ein wenig weissen vitriolum.

Ein Wasser wan einem die augen von hizen rinent so man das darein thüt ein stund vor nacht.

Nym wullen blieget wasser. Honē blüt wasser. Rutten wasser. Blaw vigolen wasser. Rosen wasser gleych vil vnder einander in ein glas gethon / vnd an die sonnen geset sich zu vereinigen.

Ein Wasser für ein hitzig au geschwer genat optalmia so man es dar ein thüt vnd vshwendig darumb streicht.

Nym rosen wasser. Korn rosen wasser. Wegweisen blümen wasser. Ritter sporen blümen wasser gleych vil yedes sechs lot. Frawen milch zwey lot. Cansser ein quintin.

Die soluer vñ digitiers in balneo marie vnd dan distillier es per alembicum.

Ein Wasser für rot letz aug glyder so man es alle mal darein thüt.

Nym merzgen blümen eines anderen na men pfaffen krut blümen wasser wilgen loub wasser.

Honen blüt wasser. Genserich blüme wasser gleich vil vnder einand gemischt vñ an die sonnē gesetzt.

Das drit buch

Ein gering augen Wasser:
Ange- mach also. Nym verbena.

Schelwurtz gleich vil.
Hacks vnder einander laß putrificieren von vnser frawē tag / als sie zū himel für darnach so distilliers vnnnd setzes an die soñ bis vnser frawen tag der geburt.

Ange- Das .vi. Capitel leren würt
schr. von zierheit vnd clarheit des angesichts.

Um ersten ein wasser
welche hat gebrecht vñ genützt ein fürstin vnd Herzogin von östereich zū machen ein hübsch angesicht vnnnd vertreibt die

runzen vnd risemen vnd vil siechtagen vnder den augen vnd an dem gesicht / vñ macht auch die schwarzē zēñ weiß. Aber in warheit so ist es nit also güt zū weissen zēñ / als ich hernach schreibē wil sie werē dan vor nit schwarz / vñ vertreibt bösen stinckendē athem / vñ macht auch hübsch har lind als ein seid vnd darzū goldfarb / vnd bleibt also / vnd vertreibt dieniß vñ milben des hars vnd würt gar langsam graw / so man ein bürst oder ein strel dar innē nezet / vnd bürst oder strelt allē tag das har / oder vber ein tag das thün ein monat oder zwen des gleichen thün auch mit dem angesicht zū weschē / vnd yedes mal lassen von im selber trucken werden. Vnd diß werd also gemacht.

Nim meye blümel allein vñ nit dz krut.
Weißwurtz die wurtzel die man nent in lateinisch er zungen sigillum salomonis.
Pfrimen blieger. Lobsteckel das krut.
Goldwurtz die wurtzel darvon.
Hunds kürbs die wurtzel welche genant wirt eins andern namen Brionia.

Weiß gilgē wurtzelē / yedes vff zwo hand vol vñ hack die klein vnder einander / vñ thün darzū hung vff .viij. lot d geschau- mer vnd bereit / vnd gelütert ist.

Eyer clar der geschlagen vnnnd bereit ist von acht eyeren.

Vnd also vil firne weissen wein / dz clopff

vnd stof vñ temperiers alles vnder ein / ander mit den kreutern blüme vnd wurz len. Die grien sollen sein vnd nit dūr / vñ stel sie .vi. tag in ein glas in ein rosmist. Zū putrificieren vnd digirieren / vnd am sibenden tag sol es gedistilliert werden zū dreiē malen / durch ein alembicum in bal neo marie / also ich vorgelert hab / als dick geüß es wider vber die feces. Zūm ersten mal / ist es luter als ein silber. Zūm ander en mal geleich wie öly. Zūm dritten gel- farb wie ein gold / darnach sol man darin hencken ein quintin canffer gepuluert vñ bereit wie ich oben gelert hab / so ist güt für die obgenanten stück vnd zū behieten das an gesicht vor solchen zūfellen so man das antlit zū zeitē damit weschet / vnd yedes mal von im selber last trucken werdē ye- doch sol man die selbige zeit nit vil an den luft gon / als ver man mag was der men sch gewint ein junge hut.

In ander Wasser das
macht luter vnnnd clar das ange- sicht vnd weisset die haut so man das damit weschet mit einem sau beren bad schwemlin / vñ yedes mal laste von im selber trucken werden / vnd die sel bige zeit nit an den luft get / wie ich oben gelert hab / vnd das wasser werd also ge macht. Nim die wurtzel von der hunds kürbs / genant brionia das wasser daru gedistilliert.

Aron wurtzel wasser.
Weißwurtz wurtzel wasser / jedes .viij. lot
Bonen blit wasser. Weiß rosen wasser.
Lobsteckel wasser.

Meyen touw der bereit ist
Karten wasser dz darinnen stat vnd be- reit wirt / jedes vier lot.

Reb wasser bereit. Oleum tartari.
Gebrantē wein der drey mal gedistilliert ist durch gleser yedes vff zwei lot.

Wozas den die golt schmidt brauchen.
Alumē pliosum dz ist sed weiß ied .j. lot.
Canffer ein quintin d sol gesoluiert wer den zū wasser.